



ZHUANG Duanyun (Abdreher) in der Werkstatt JIANG; Jingdezhen, VR China; 2009. Bild: Kathrin Leuenberger

**16.07.2010–04.09.2011**

**ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH**

Chinesisches Porzellan heute? Blau-weiße Massenware und erlesene Schalen werden von Handwerkern der Manufakturen in Jingdezhen nach wie vor nah am Boden arbeitend und von Hand hergestellt. Dabei ist das Drehen weniger ausgeprägt als das Abdrehen. Fein abgedrehtes Porzellan und professionell abgedrehtes Filmmaterial bilden daher die Drehpunkte dieser reich illustrierten Ausstellung, die Körpertechniken und Körperwissen chinesischer Töpfer in den Blick rückt.

**VERLÄNGERT BIS 03.10.2010**

**SOFABILDER AUS VARANASI - FOTOGRAFIE VON FABIAN BIASIO**

Familienporträts als Versuch einer nicht repräsentativen, religions- und kastenübergreifenden fotografischen Feldarbeit: Wie äussern sich die verschiedenen Arten von Frömmigkeit der einzelnen Religionsgruppen? Welche Unterschiede sind erkennbar? Was zählt mehr, die Grösse des Hausaltars, die Grösse der Kinderschar oder die Grösse des Fernsehers?

**SA 04.09. 19-02H**

**LANGE NACHT DER ZÜRCHER MUSEEN** unter dem Motto «**VERFÜHRUNGSKÜNSTE**».

Mongolische Gesänge, Teezeremonien, Führungskünste durch die Ausstellungen und kulinarische Verführungen. Programm auf [www.musethno.uzh.ch](http://www.musethno.uzh.ch); Gesamtprogramm auf [www.langenacht.ch](http://www.langenacht.ch) oder bei uns im Museum.

**SO 12.09. 12H**

**SOFABILDER AUS VARANASI – FOTOGRAFIE VON FABIAN BIASIO**

Führung durch die Ausstellung mit Susanne Kempe-Weber.

**SO 19.09. 12H**

**ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH**

Führung durch die Ausstellung.

**MI 22.09. 19H**

Illustrierter Vortrag von Michael Henss, Tibetforscher, Zürich.

**WELTAUSSTELLUNG SCHANGHAI 2010:**

**«BETTER CITY – BETTER LIFE». CHINA UND DAS BILD DER WELT ZU BEGINN DES DRITTEN JAHRTAUSENDS**

Die EXPO in Schanghai vom 1.5.–31.10.2010 ist nicht nur die grösste, sondern auch die in Themen und Ausführung interessanteste je gezeigte Weltausstellung. Die Länderprofile von 192 Nationen geben in Inhalt und Form, in Technologie und Ästhetik noch nie gesehene Welt-Bilder. 50 Städte, darunter Zürich, haben ihre Visionen, Probleme und Lösungen zur Urbanität in eigenen Präsentationen vorgestellt. Spezielle Themen-Pavillons widmen sich auf faszinierende Art den grossen globalen Fragen umweltverträglicher und nachhaltiger Stadtplanung und Lebensweise zwischen Tradition und Moderne, Stadt und Land, Arbeit und Freizeit, Gemeinschaft und Individuum.



**FR 24.09. BIS SO 26.09.**

**REGARD BLEU #6**

Bereits zum sechsten Mal zeigt das Festival einen interessanten Einblick in das junge ethnographische Filmschaffen, mit spannenden Beiträgen aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich, Grossbritannien, Schweden und Slovenien. Zeiten gemäss separatem Programmheft und unter [www.regardbleu.ch](http://www.regardbleu.ch).

Vortrag in der Reihe «Textile Hilfsprojekte aus Asien»

**DO 30.09. 19H**

Vortrag von Bernhard Bart, Bukittinggi, West-Sumatra.

**AN EINEM GOLDENEN FADEN – ZUR WIEDERBELEBUNG DES BROKAT-WEBENS IN WEST-SUMATRA**

Das Weben von Textilien mit Muster-Schussfäden aus Metall, so genannten Songket-Tüchern, ist in Indonesien eine alte Tradition. Seit ca. 1920 geht jedoch die Vielfalt an Mustern, ihre Reichhaltigkeit, Feinheit und Kompliziertheit immer mehr verloren. Bernhard Bart, Architekt und Textilexperte, hat im Gebiet der Minangkabau auf West-Sumatra eine Webschule gegründet, um nicht nur das Wissen um diese traditionellen Textilien zu bewahren, sondern das Handwerk selber im produktiven Prozess und alten Glanz lebendig zu halten. Anhand vieler gewebter alter und neuer Meisterstücke berichtet er über Voraussetzungen, technische Implikationen und Konsequenzen dieses Projektes.

**SO 03.10. 12H**

**SOFABILDER AUS VARANASI – FOTOGRAFIE VON FABIAN BIASIO**

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Fabian Biasio.

Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

**DO 07.10. 19H**

Film von Valerie Hänsch, Deutschland/Sudan 2009, 70 Min., Deutsch

**SIFINJA, DIE EISERNE BRAUT**

Im Sudan spielt der Bedford, ein britisches Lastwagen-Modell aus den 1950er Jahren, beim Transport von Waren und Menschen eine grosse Rolle. Durch die aufwendigen Verzierungen und die technischen Modifikationen durch lokale Handwerker ist er ein interessantes Beispiel für die Globalisierung. Waren und Dienstleistungen werden zwar überall gebraucht, je nach Umfeld unterliegen sie dabei aber unterschiedlichen kulturellen Deutungen. Erst die Beobachtung ihrer Verwendung zeigt die komplexen Vorgänge lokaler Sinnzuschreibung.



**SA 09.10. 14H**

**ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH**

Führung durch die Ausstellung.

**SO 17.10. 12H**

**ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH**

Führung durch die Ausstellung.

**DO 28.10. 19H**

Film von Hugh Brody, Canada 1991, 59 Min., Englisch.

**TIME IMMEMORIAL**

Der Ethnologe Hugh Brody berichtet in seinem Film über den Versuch der Nisga'a, einer indianischen First Nation an der Nordwestküste Kanadas, ihre Rechte auf Land gegenüber der Provinz Britisch Kolumbien durchzusetzen. Nach ihrem historischen Sieg von 1990 vor dem obersten Gerichtshof Kanadas wurde die Provinzregierung gezwungen, in Vertragsverhandlungen einzutreten. Der Film zeigt auf eindrückliche Weise den beschwerlichen Weg in diese Verhandlungen, die – im Film nicht gezeigt – am 14. Mai 2000 mit einem Vertrag (Treaty) besiegelt wurden.

**SA 30.10. UND SO 31.10. 10–17H**

**DREHEN UND ABDREHEN – PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN MIT CHINESISCHEM PORZELLAN**

Ein Workshop zur Ausstellung «Abgedreht! China töpft bodennah» mit Anette Mertens, Sinologin und Keramikerin.

Der Workshop ist ein Angebot an alle, die angesichts der Feinheit und Brillanz des «Weissen Goldes» Porzellans Lust verspüren, mehr über das Material und seine Eigenheiten zu erfahren. Mit echter chinesischer Porzellanmasse können Sie auf der Töpferscheibe drehen und abdrehen. Der Workshop ist nicht in erster Linie ergebnisorientiert und verspricht nicht, gleich ein Sammelstück selbst zu erzeugen, gelungene Stücke hingegen können für Sie gebrannt werden. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Preis 160.– CHF/120.– reduziert (Material inbegriffen). Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung über [www.musethno.uzh.ch/de/veranstaltungen](http://www.musethno.uzh.ch/de/veranstaltungen) oder Anmeldeformular bei uns anfordern und einsenden bis 15.10.2010.



**VÖLKERKUNDEMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**

Pelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | [www.musethno.uzh.ch](http://www.musethno.uzh.ch)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Freitag 10–13h und 14–17h | Samstag 14–17h | Sonntag 11–17h | Montag geschlossen | Eintritt frei